



Jahresbericht 2014 der Friedrich-Thieding-Stiftung

Schulungen und Studienförderung

Seit ihrer Gründung in den siebziger Jahren hat sich die Stiftung zur Aufgabe gesetzt die Forschung, Lehre und Erwachsenenbildung auf allen Gebieten des Gesundheitswesens und insbesondere der ärztlichen Berufsausbildung zu fördern. Die Stiftung des Hartmannbundes bietet erfolgreich Seminare an, die sich inhaltlich mit gesundheitspolitischen und gesellschaftlich relevanten Themen beschäftigen. Dabei bildet die Berufspolitische Seminarreihe den Mittelpunkt der Stiftungsarbeit. Zweimal im Jahr kommen Medizinstudierende, Ärztinnen und Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter der Hartmannbund-Kooperationspartner zur Seminarreihe nach Berlin, um einen direkten Einblick in die Politik des ärztlichen Berufsstandes zu erhalten.

Die modulartig angelegte Seminarreihe findet halbjährlich an drei Wochenenden im Hartmannbund-Haus statt und bietet z. B. Themen vom allgemeinen Aufbau des deutschen Gesundheitssystems, der Selbstverwaltung und Krankenkassen bis hin zu aktuellen Statistiken und Arztlzahlen. Die regelmäßig ausgebuchten Veranstaltungen spiegeln das große Interesse der jungen Leute an diesen Themen, die in der medizinischen Ausbildung meist zu kurz kommen, wieder. Und nicht zuletzt hat der ein oder andere Teilnehmer, mit dem Besuch der Seminarreihe so den eigenen Zugang zum berufspolitischen Engagement bekommen.

Weitere Seminare für Medizinstudierende zum Studium und ärztlichen Berufschancen sowie Kommunikationsseminare für Ärztinnen und Ärzte in der Klinik, werden regelmäßig regional von den Landesverbänden des Hartmannbundes in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern durchgeführt.

Der mittlerweile etablierte Friedrich-Thieding-Förderpreis für engagierte Medizinstudierende konnte auch in diesem Jahr ausgeschrieben und im Rahmen der Hauptversammlung des Hartmannbundes in Berlin vergeben werden. Die Auswahl des Preisträgers fiel sehr schwer, da die vielzähligen Bewerber alle herausragend engagierte Studierende waren. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausschreibung sind neben den guten Leistungen und einem berufs- oder sozialpolitischen Engagement auch die Aspekte einer erschwerten persönlichen Situation aufgrund finanzieller Bedürftigkeit oder sonstiger Umstände.

Der Vorstand der Friedrich-Thieding-Stiftung setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, Herrn Klaus Rinkel, dem stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Klaus-Peter W. Schaps, und dem Beisitzer, Herrn Prof. Dr. med. Volker Harth.

Das Kuratorium der Stiftung setzt sich wie folgt zusammen: Herr Dr. Stefan Schröter, Herr Dr. Jörg Hermann, Frau Dr. Esther Freese, Herr Peter Schlögell, Herr Dr. Stephan Anders.

Die Geschäftsführung der Friedrich-Thieding-Stiftung liegt bei Herrn Dr. Michael Vogt.

Die Koordination der Stiftungsarbeit und des Seminarangebotes der Friedrich-Thieding-Stiftung erfolgt im Referat „Stiftungen und Seminare“ beim Hartmannbund, mit der Leiterin Frau Johanna Heinrichs und Frau Christiane Eckelt im Sekretariat.

Mit Aufwendungen und Erträgen in der Höhe von Euro 37.473,84 ist der Haushalt der Friedrich-Thieding-Stiftung zum 31.12.2014 ausgeglichen. Das unveräußerliche Stiftungsvermögen beträgt Euro 410.000,00. Darüber hinaus verfügt die Stiftung über ein zweckgebundenes Vermögen in Höhe von Euro 195.179,36.